

Ministerium für Landwirtschaft. Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg Postfach 601150 | 14411 Potsdar

Per E-mail: naturschutz@ngf-krossinsee.de

# Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13 14467 Potsdam

Frau Martina Otto Bearb.:

Gesch.Z.: MLUL-36-

1104/1335+34#308408/2023

Hausruf: +49 331 866-7695 +49 331 866-7603 Fax: Internet: https://mluk.brandenburg.de Martina.Otto@MLUK.Brandenburg.de

> KLIMA. SCHUTZ. Brandenburg handelt

Potsdam, 07.09.202307.09.2023

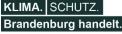
### Gartenanlage Krossinsee - Petition erreicht Quorum

Sehr geehrte

ich danke Ihnen für Ihre E-Mail und entschuldige mich für die späte Antwort.

Die Bedeutung von Kleingärten mit ihren ökologischen, sozialen und städtebaulichen Funktionen ist ungebrochen und aktueller denn je. Kleingärten sind nicht nur Orte der Erholung und der Begegnung, in ihnen wird gegärtnert, geerntet und Gemeinschaft gelebt. Kleingartenvereine und ihre Mitglieder leisten aber vor allem auch wichtige Beiträge zur Bewältigung vieler aktueller Herausforderungen, darunter der Erhalt der Artenvielfalt, die Ernährungssicherung, Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimaanpassung und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Im Koalitionsvertrag für die 7. Wahlperiode des Landtages Brandenburg wurde in diesem Sinne festgeschrieben, das Kleingartenwesen zu stärken, zu fördern und zu unterstützen. Im Beschluss des Landtages Brandenburg "Kleingärten hat sich die Landesregierung dazu bekannt, "gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg sowie dem Landeskleingartenbeirat bestehende Leitlinien und Empfehlungen des Deutschen Städtetags für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung des Kleingartenwesens in Brandenburg weiterzuentwickeln. Diese sollen im Rahmen der Flächennutzungs- und Bauleitplanung bei der Stadtentwicklung und im Stadtumbau in kommunale Kleingartenentwicklungskonzepte einfließen."





#### Seite 2

# Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Derzeit befindet sich der Leitfaden in der Erarbeitung. Er greift die Empfehlungen der "Leitlinien des Städtetages zur nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens in den Städten" auf und konkretisiert diese im Hinblick auf die besonderen Bedingungen des historisch gewachsenen Kleingartenwesens Brandenburg und berücksichtigt dabei Fragen aus der Rechtsprechung sowie praktische Erfahrungen.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Ausführungen hilfreich bei der Erarbeitung von weiteren Argumentationen sind.

Für mögliche Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

#### Dr. Cornelia Müller

Dieses Dokument wurde am 07.09.202307.09.2023 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.